

Diabetes-Verein sucht Arztnachfolger

Das Stettener The Gambia Projekt ist auf Fachkräfte im Land angewiesen

Von Anne Laaß

STETTEN AM KALTEN MARKT - Während es in Deutschland winterlich wurde, sind Vertreter des Diabetes-Projekts The Gambia nach Afrika gereist. Im Gepäck hatten sie Insuline, Teststreifen und weitere Hilfsmittel. Der Vorsitzende Roland Schindler und seine Frau Gudrun sind zwei der Vereinler gewesen, die sich erneut auf den Weg gemacht haben.

Sie haben seit vielen Jahren diverse Kontakte in Gambia, darunter auch ein freundschaftliches Verhältnis zu Dr. Alieu Gaye. Er leitet eine Klinik und versorgt die Diabetiker vor Ort mit Hilfe der Spenden des Stettener Vereins. Doch er will sich zur Ruhe setzen, was Schindler gut verstehen könne, wie er sagt. Dr. Gaye hat Parkinson und möchte daher aufhören. Daraufhin habe sich der Verein auf die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin gemacht.

Das sei nicht einfach gewesen, so Schindler, aber die Lösung scheint fast gefunden zu sein. Eine angehende Ärztin aus der Türkei zeige Interesse an der Zusammenarbeit mit The Gambia, allerdings sei noch nicht alles geklärt, aber immerhin gebe es Grund zur Hoffnung. Ohne die Arbeit eines Arztes ist die medizinische Versorgung der Menschen vor Ort gefährdet, betont Schindler.

Er und seine Frau haben bei ihrem kürzlichen Besuch in Gambia auch geholfen, Untersuchungen zu machen. „Wir haben es bei 71 von 100 Typ-I-Diabetikern geschafft, den Langzeitwert und das Kreatinin zu bestimmen“, zeigt sich der Vereinsvorsitzende erfreut. Diese Werte geben Aufschluss über die Stabilität der Blutzuckereinstellung in den vergangenen Monaten und das Kreatinin wie gut die Nieren funktionieren.

Gerade bei Diabetikern sei es wichtig, regelmäßig auf diese Werte zu achten und zudem die Augen zu kontrollieren. Sind die Werte schlecht, müssen Lösungen gesucht werden. Im schlimmsten Fall könne durch einen schlecht eingestellten Diabetes eine Nephropathie verursacht werden. Wird diese nicht behandelt, ist ein Nierenversagen die Folge.

Eine Untersuchung der Augen wird gemacht, weil es möglich ist,



Der Vorstand des Diabetes Projekts Stetten am kalten Markt mit Katja Waeszada, Gudrun und Roland Schindler und Sebastian Kaiser kümmert sich um die Belange von Diabetikern in Gambia.

ARCHIVFOTO: SUSANNE GRIMM

dass die Netzhaut nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt werde. Bei vier Patienten sei das Ergebnis nicht zufriedenstellend gewesen. Sie wurden laut Schindler in eine Augenklinik gebracht, um genauer untersucht zu werden. „Wir waren insgesamt drei Tage im Labor, um die Tests auszuwerten“, sagt der Vorsitzende.

Neben den medizinischen Teil und den Seminaren, die sie geben, hat der Verein aber auch geholfen, bei fünf Familien das Dach in Ordnung zu bringen. Die Regenzeit in diesem Jahr sei heftig ausgefallen, so Schindler. Gern hätten die Stettener mehr geholfen, aber ein Großteil der Spendengelder wird für den Kauf von Insulinen und Teststreifen verwendet.

Selbstverständlich gelte das für unabhängige Spenden, wenn jedoch jemand für die Schulpatenschaft, eine Diabetispatenschaft oder für die allgemeine Hilfe Geld an den Verein schicke, werde es auch genau dafür verwendet, betont der Vereinsvorsitzende.

Weihnachtsspendenaktion „Helfen bringt Freude“

**HELFEN
BRINGT
FREUDE**



Fluchtursachen bekämpfen, menschenwürdiges Leben ermöglichen: Diesen Schwerpunkt setzen wir auch in diesem Jahr mit unserer Weihnachtsspendenaktion. Die Spenden kommen der Hilfe für Menschen im Nordirak, ehrenamtlichen Initiativen und Caritasprojekten in Württemberg sowie in Lindau zugute.

Ihre Spende hilft Menschen, in ihrer Heimat bleiben zu können und nicht fliehen zu müssen. Und sie hilft Geflüchteten hier bei uns in der Region.

Spenden Sie jetzt!
Eine Spendenquittung wird auf Wunsch oder ab 300 Euro automatisch erstellt. Geben Sie hierfür

bitte Ihren Namen und Ihre Adresse an sowie das Stichwort „ZWB“ im Verwendungszweck. Möchten Sie namentlich auf der Dankseite erscheinen, setzen Sie bitte ein X in das erste Feld des Verwendungszwecks.

Spendenkonto
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.
Bank für Sozialwirtschaft Stuttgart
IBAN: DE90 6012 0500 0001 7088 00
BIC: BFSWDE33STG
Stichwort: „Helfen bringt Freude“

Im Internet:
[schwaebische.de/
weihnachtsspendenaktion](http://schwaebische.de/weihnachtsspendenaktion)

Bei Fragen oder Anregungen zur Aktion freuen wir uns über eine Mail an weihnachtsspendenaktion@schwaebische.de

Bewohl in Sigm

SIGMARINGEN versuchten familienha gegen 0.30 gebiet in S Meldung d Die 34-jähr Geräusche Kellereing Rollladen i Obwohl sie ständige s

Unbek Kiosk

PFULLEND zwischen I und Sonnt in einen K dorf eingel Polizei nur kannten so um in den im Winter



BEURO arbeite Dienstj Abteik le aus I Namen sterbet terschr Steidle verläss ist. Sch Mitarb und de lo Burz wurde beiter i sikalis